

Offener Brief an das Bundeskanzleramt und die Staatskanzleien der Bundesländer

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
sehr geehrte Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten,

Wir, die Unterzeichnenden, bedanken uns bei Politik und Wissenschaft für die Umsicht und Entschiedenheit, mit der bisher in der Corona-Krise vorgegangen wurde, möchten aber auf folgende Problematik aufmerksam machen.

Beim Beginn der Pandemie wurde vom Robert-Koch-Institut der Begriff „Risikogruppe“ so definiert, dass darunter auch sämtliche Personen über 60 fallen.

Wir, die Unterzeichnenden, sind alle über 60 und plädieren dafür, den Begriff „Risikogruppe“ genauer zu definieren. Denn er birgt die Gefahr der Diskriminierung und kann leicht missbraucht werden.

Viele Menschen über 60 arbeiten sehr erfolgreich in Bereichen wie Architektur, Erziehung, Film, Handwerk, Journalismus, Kunst, Medizin, Musik, Lehre, Pflege, Politik, Recht, Theater usw. Sie sitzen in Aufsichtsräten, Beratergremien, Vorständen etc. oder arbeiten ehrenamtlich. Sie leisten einen bedeutenden gesamtgesellschaftlichen Beitrag, der nicht gefährdet werden sollte. Diese Menschen sind in der Lage, sich selbst zu versorgen und benötigen keine Hilfe. Viele von ihnen haben keine schwerwiegenden Vorerkrankungen.

Selbstverständlich müssen Menschen mit schweren Vorerkrankungen geschützt werden. Selbstverständlich müssen Menschen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, geschützt werden, aber Menschen, die keine Hilfe benötigen, können unserer Meinung nach die Verantwortung für ihren Schutz selbst übernehmen.

In dem zur Zeit verwendeten Begriff „Risikogruppe“ sehen wir, die Unterzeichnenden, folgende Gefahren:

1. Berufsversicherungen könnten Menschen über 60 generell als Risiko einstufen, sie für ihre berufliche Tätigkeit nicht mehr versichern und ihnen somit die Ausübung ihres Berufes unmöglich machen. Erste Entwicklungen dieser Art zeichnen sich bereits ab.
2. Die Gesellschaft verlöre dadurch wertvolle Qualifikationen und Erfahrungen der 60plus-Generation.
3. Die Solidarität der Gesellschaft könnte Schaden nehmen, indem es zu einer Spaltung zwischen Jung und Alt kommt. Denn während die Gruppe der Älteren durch die jeweilige Maßnahme geschützt werden soll, wird den Jüngeren ihre Arbeit erschwert oder sogar genommen. (Home-Office ohne Kinderbetreuung, Kurzarbeit oder das Wegbrechen von Aufträgen)

Wir bitten daher Politiker*innen und Wissenschaftler*innen, sich erneut und intensiv mit dem Begriff „Risikogruppe“ auseinanderzusetzen, auch im Hinblick darauf, ob er in der aktuellen, veränderten Situation noch hilfreich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Adriana Altaras/SchauspielerIn, Regisseurin - Nela Bartsch/SchauspielerIn - Monika Bauert/Szenenbildnerin - Bernd Birkhuhn/Schauspieler - Andrea Bliese/Schuldirektorin - Suzanne von Borsody/SchauspielerIn - Fred Breinersdorf/Drehbuchautor - Kathrin Brigl/Moderatorin, Journalistin - Hansa Czypionka/Schauspieler - Crescentia Dünsser/SchauspielerIn, Regisseurin - Kristin Dyckerhoff/Diplompsychologin - Martina Endroweit/systemische Therapeutin - Tina Engel/SchauspielerIn, Regisseurin - Paul Faßnacht/Schauspieler - Christian Fischer - Paul Frielinghaus, Schauspieler - Jörg Foth/Autor, Regisseur - Monika Jacobs/Kostümbildnerin - Dagmar Jacobsen/Produzentin, Regisseurin - Frieder Grindler/Grafikdesigner - Nico Grindler/bildender Künstler - Brigitte Grothum/SchauspielerIn, Regisseurin - Susanne Häusler/SchauspielerIn - Monika Hansen/SchauspielerIn - Harald Heinz/Schauspieler - Dr. Marianne Heinz/Kunsthistorikerin - Heinz Hellermann/Architekt - Prof. Peter Henning/Autor, Regisseur, VDD-Vorstand - Gerd Hesselmann/Tourismus-Consultant - Uli Hesselmann/bildende Künstlerin - Christa Hetterich/Kostümbildnerin - Gerti Hofmann/Gastronomie - Dietrich Hollinderbäumer/Schauspieler - Corinna Kirchhoff/SchauspielerIn - Heike Klapdor/LiteraturwissenschaftlerIn - Marianne Klisman/selbständig - Heye Kops/ehrenamtlich tätig - Maren Kroymann/SchauspielerIn, Kabarettistin - Mayako Kubo/Komponistin - Stefan Kurt/Schauspieler - Dietmar Lenz/Theater-Regisseur - Nino Malfatti/bildender Künstler - Eva Manschott/SchauspielerIn - Britta Möller/Übersetzerin - Elisabeth von Molo/Synchron-Regisseurin - Ursela Monn/SchauspielerIn - Christoph M. Ohrt/Schauspieler - Josefin Platt/SchauspielerIn - Uli Pleßmann/Schauspieler, Regisseur - Bernd Rademacher/Schauspieler - Ursula Raue/Rechtsanwältin - Susan Rebecchi/GeschäftsführerIn - Hubert Rechel/Account-Manager IT-Bereich - Ilja Richter/Schauspieler - Akelei Roloff - Rita Russek/SchauspielerIn - Hans Schenker/Schauspieler, Regisseur, Autor - Siegfried Schmidt-Joos/Journalist - Reiner Schöne/Schauspieler, Sänger - Gjulnas Schuch/AufnahmeleiterInSynchron - Isabelle von Siebenthal/SchauspielerIn - Helmut Sohnle/Gastronomie - Dipl.Ing. Hardmuth Sonntag/Architekt - Jutta Speidel/SchauspielerIn, Gründerin und 1.Vorsitzende v. HORIZONT e.V. - Stefan Staudinger/Schauspieler - Christel Steegmüller/LehrerIn - Dr.Barbara Strohschein/ForscherIn, PhilosophIn - Dr. Heinke Sudhoff/KunsthistorikerIn - Katharina Thalbach/SchauspielerIn, Regisseurin - Margret Thalwitz/Ökonomin - Edith Thoma, Mode-Agentin - Axel Wandtke/Schauspieler - Axel Werner/Schauspieler - Guntbert Warns/Schauspieler, Regisseur - Thomas Ch. Weber/Kameramann - Eleonore Weisgerber/SchauspielerIn - Michael Wittenborn/Schauspieler - Gustav Peter Wöhler/Schauspieler - Birgitt Wolff/PR-ManagerIn - Daniela Ziegler/SchauspielerIn - August Zirner /Schauspieler